



Sehr geschmeichelt, Exzellenz!

Lulu (betrachtet den zweiten Türken):
Und doch, dieser da hat keinen türkischen
Typus...

Klotilde (schon bei der Tür): Ich
erlaube mir, den beiden Exzellenzen zu be-
merken, daß das Abendessen kalt wird...

Mustafa Bey (zu Passerini): Bitte,
Exzellenz, Sie zuerst...

Passerini: Nein, Sie zuerst, Exzel-
lenz...

Mustafa Bey: Das Kaiserreich ist die
Vergangenheit. Die Republik die Gegen-
wart...

Passerini (geht als zweiter): Und
die Vergangenheit, um vor den Fehlern zu
warnen, geht der Gegenwart voran.

Gregorio: Und du, Allah, sei in Ver-
gangenheit, Gegenwart und Zukunft ge-
priesen! (Ab.)

Diener (sieht Lulu im Sessel): Und
Sie kommen nicht?

Lulu (erhebt sich): Um die Wahrheit
zu sagen, ich zöge es vor, in der Küche zu
speisen... (Und da in dem Moment das
Dienstmädchen vorbeigeht, nimmt er es
beim Arm.) Könnte ich mit Ihnen sou-
pieren, mein Fräulein?

(Der Diener aber hält ihn rasch zurück und
schiebt das Mädchen beiseite.)

Diener: Pardon, mein Herr... Ich
bin ein Diener, aber kein Eunuche...

(Vorhang.)

Aus dem Italienischen von Mary v. Pruss-Glowacky